

## Teilnahmebedingungen

### Wer kann bei der KI-Ideenwerkstatt teilnehmen?

- Teilnahmeberechtigt sind sowohl Zusammenschlüsse mehrerer natürlicher Personen als auch zivilgesellschaftliche Organisationen mit gemeinnützigem Zweck (Nicht-Regierungsorganisationen, Vereine, Stiftungen, Thinktanks) sowie gemeinnützige Unternehmen. Wirtschaftlich tätige Unternehmen sind dann teilnahmeberechtigt, wenn die Projektidee aus einem nicht wirtschaftlich tätigen Unternehmenszweig stammt und eine Quersubventionierung ausgeschlossen werden kann. Sollte der Antragsteller oder eine am Zusammenschluss mehrerer natürlicher Personen beteiligte Person zum Zeitpunkt der Projekteinreichung das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, ist die Zustimmung der Eltern/ Erziehungsberechtigten erforderlich, da es sonst personenbezogene Daten nicht verarbeitet werden können. Das entsprechende Formular wird durch die KI-Ideenwerkstatt bereitgestellt. Zum Zeitpunkt der Projekteinreichung müssen natürliche Personen ihren Wohnort und Organisationen ihren Geschäftssitz in Deutschland haben.
- Mitarbeitende des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) und der ZUG gGmbH sind nicht teilnahmeberechtigt.
- Bei Einreichung von mehreren Anträgen wird der Hinweis erteilt, dass pro Ideengeber nur eine Projektidee berücksichtigt werden kann. Sollten mehrere Projektideen die erste Phase des Auswahlverfahrens bestanden haben, entscheidet der Ideengeber, welche der Projekteinreichungen er weiterverfolgen möchte.

### Handelt es sich um eine einmalige Unterstützung der KI-Ideenwerkstatt, bzw. gibt es eine Frist, bis zu der die Projektideen eingereicht werden müssen?

- Es ist geplant, dass die KI-Ideenwerkstatt einmal im Jahr dazu aufruft, Projektideen einzureichen. Der Aufruf erfolgt über unsere Website. Ideengebende, die bereits in der Vergangenheit eine Projektidee eingereicht haben, werden von uns direkt angeschrieben und aufgefordert, sich wieder zu beteiligen. Dies setzt voraus, dass Ideengebende der Speicherung personenbezogener Daten in unserer Datenbank für zukünftige Projekte zugestimmt haben.
- Projektideen sind innerhalb der Frist einzureichen, welche auf der Website veröffentlicht wird. Wir behalten uns eine mögliche Verlängerung der Frist vor.

### Welche Projekte werden von der KI-Ideenwerkstatt unterstützt?

- Die bei der KI-Ideenwerkstatt eingereichten Projekte sollen das Ziel verfolgen, die Künstliche Intelligenz gemeinwohlorientiert für den Umwelt-, Natur- und Klimaschutz einzusetzen. Wenn Du entweder akute Herausforderungen für den Umweltschutz siehst, die durch technische Lösungen mithilfe von Künstlicher Intelligenz gelöst werden können, oder Du Ideen hast, die durch KI-Systeme neugeschaffenen Verfahren und Möglichkeiten für den Umweltschutz gewinnbringend einzusetzen, sind wir Dein

richtiger Ansprechpartner. Die Projektideen müssen in Deutschland überregional eingesetzt werden können.

### Was passiert mit den von Dir eingereichten Daten?

- Deine Daten werden an das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) zur gemeinsamen Entscheidung sowie an ggf. beauftragte Dienstleister im Rahmen des Auswahlprozesses übermittelt (siehe ergänzend unsere Hinweise zum Datenschutz). Wir stellen sicher, dass die von Dir zur Verfügung gestellten vertraulichen Informationen wie bspw. personenbezogene Daten, Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse von uns vertraulich behandelt werden und nicht unbefugt an Dritte weitergegeben oder veröffentlicht werden. Die eingesetzten Dienstleister werden verpflichtet, den gleichen Vertraulichkeitsstandard wie die KI-Ideenwerkstatt einzuhalten. Die Pflicht zur Vertraulichkeit besteht bis zum Abschluss des Auswahlverfahrens. Nach diesem Zeitraum wird die Pflicht zur Vertraulichkeit in einem gesonderten Vertrag geregelt.

### Wie läuft das Verfahren ab und welche Unterlagen muss ich einreichen?

- Das Verfahren zur Auswahl von Projekten hat zwei Phasen. In der ersten Phase kannst Du dein Projekt über ein auf unserer Website verfügbares Online-Formular kurz beschreiben und Angaben machen, damit wir prüfen können, ob unsere Mindestanforderungen erfüllt werden. Die Projektbeschreibung sollte in deutscher Sprache verfasst sein. Anhand der von Dir gemachten Angaben nehmen wir eine Vorselektion vor, ob die Idee zu unserem Anforderungsprofil passt. Zählt sie zudem zu den aussichtsreichsten Projektideen, gelangt sie in eine Vorauswahl. Alle Teilnehmenden werden schriftlich über das Bewertungsergebnis zu ihrer Projektidee informiert.
- In der zweiten Phase wirst Du aufgefordert, einen ausführlicheren Projektsteckbrief einzureichen, in dem unter anderem konkrete Projektziele definiert werden.

### Sonstige Hinweise

- Ein Anspruch auf Teilnahme wird durch die Einreichung der Projektidee nicht begründet. Es gibt keinen Ausgleich der dem Ideengeber entstandenen Auslagen. Die dem Ideengeber im Rahmen des Auswahlverfahrens entstandenen Kosten werden nicht erstattet (bspw. Reisekosten).
- Der Ideengeber bestätigt, dass die Angaben wahrheitsgemäß, vollständig und richtig abgegeben sind. Sollte sich nach der Projekteinreichung herausstellen, dass der Ideengeber gegen diese Vereinbarung verstoßen hat, ist die KI-Ideenwerkstatt zur fristlosen Kündigung der Zusammenarbeit berechtigt.